Projektziele

Der Monitor liefert repräsentative Antworten auf offene Fragen zum digitalen Lernen jenseits gut beforschter infrastruktureller Aspekte, z.B.:

Welche Impulse zur Verbesserung des Lernens und für neue pädagogische Konzepte können digitale Technologien in Schule, Ausbildung, Studium und Weiterbildung geben?

Wie kann digitales Lernen benachteiligte Lerner fördern und den Zugang zu den jeweiligen Bildungssektoren insgesamt erhöhen?

Wie können Lehrkräfte sinnvoll auf die Verwendung und ggf. Erstellung von digitalen Bildungsmedien vorbereitet und dabei unterstützt werden?

Der Monitor lenkt die oft technik- und gefahrendominierte Debatte auf die Kernfrage: den Nutzen der Digitalisierung für das Lernen. Damit bietet er Orientierung für alle Stakeholder im Bildungssystem und unterstützt die Verbreitung und Akzeptanz guter Konzepte bei Entscheidern und Pädagogen, aber auch Lernern und Eltern.

www.digitalisierung-bildung.de

Ansprechpartner

Dr. Ulrich Schmid

MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung
Folkwangstraße 1
45128 Essen

Telefon +49 201 72027-0
schmid@mmb-institut.de
www.mmb-institut.de

Dr. Julia Behrens
Monitor Digitale Bildung

Bertelsmann Stiftung
Carl-Bertelsmann-Straße 256
33111 Gütersloh

Telefon +49 5241 81-81544
julia.behrens@bertelsmann-stiftung.de
www.digitalisierung-bildung.de

Monitor Digitale Bildung

Schule, Ausbildung, Hochschule, Weiterbildung

BertelsmannStiftung

Ausgangssituation

Die digitale Welt verändert das Lernen wie kaum eine gesellschaftliche Entwicklung zuvor. Lernen findet zunehmend virtuell statt: ob als ELecture, MOOC, im „Flipped Classroom“ oder durch Learning Apps.

Doch wie gut sind die Bildungsinstitutionen in Deutschland darauf vorbereitet? Welche Verbreitung haben digitale Lerntechnologien und wie werden sie eingesetzt? Trägt die Digitalisierung zur Verbesserung der Chancengerechtigkeit bei oder vergrößert sie sogar soziale Unterschiede in der Teilhabe?

Diese und weitere Fragen warten auf empirisch fundierte Antworten durch den „Monitor Digitale Bildung“ der Bertelsmann Stiftung. Die Untersuchung wird vom MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung Essen durchgeführt. Er soll die Nutzung und den Nutzen digitalen Lernens in Schule, Ausbildung, Hochschule und Weiterbildung erfragen, analysieren und transparent machen. Dabei steht der Gedanke der sozialen und gesellschaftlichen Teilhabe im Vordergrund.

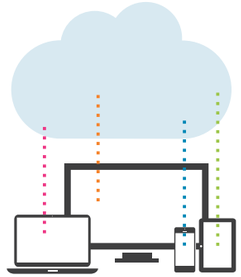
Forschungsdesign

Ab Herbst 2015 werden repräsentative, empirische Daten in den Bereichen Ausbildung, Hochschule, Schule und Weiterbildung erhoben, ausgewertet und veröffentlicht. Ein mit Fachexperten entwickeltes Fragenprogramm dient als thematisches Rückgrat und erlaubt umfangreiche Analysen.

Befragt werden die potentiellen Nutzer von digitalem Lernen, also Schüler, Auszubildende, Studierende und Weiterbildungsteilnehmer, aber auch Lehrkräfte an Schulen und Berufsschulen, Ausbilder, Professoren und Trainer im gesamten Bundesgebiet. Zusätzlich werden der aktuelle Forschungsstand berücksichtigt und gute Praxisbeispiele recherchiert und ausgewertet.

Der „Monitor Digitale Bildung“ bietet damit erstmalig eine breite empirische Datenbasis über alle Bereiche des digitalen Lernens hinweg und damit die Möglichkeit, sektorenübergreifend und vergleichend zu diskutieren.

Lernen wird zunehmend digital.



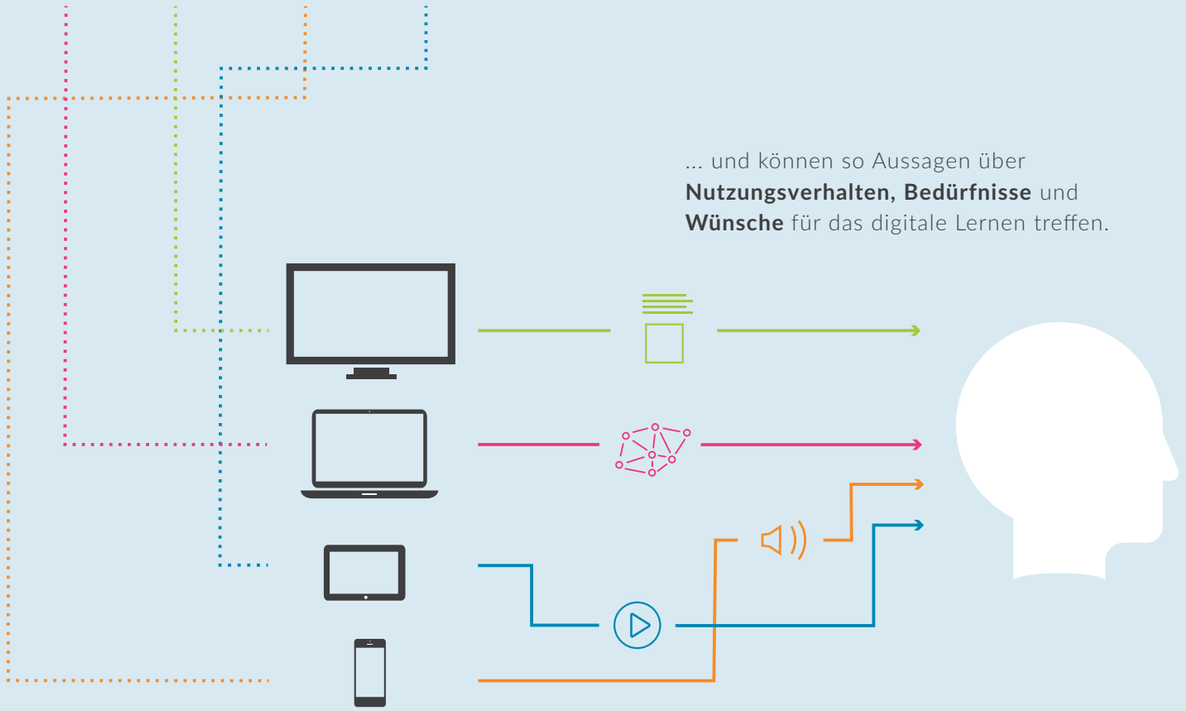
Wir wollen wissen:
Wie verändert das den Bildungssektor?

Im Vordergrund unseres Interesses steht der **pädagogische Nutzen** und eine **bereichsübergreifende Auswertung**.

ADAPTIVES LERNEN				
OPEN EDUCATIONAL RESSOURCES				
BRING YOUR OWN DEVICE				

Wir befragen **in jedem Bildungsbereich alle Personengruppen...**

LERNENDE, LEHRENDE UND ADMINISTRATIVE EBENE



... und können so Aussagen über **Nutzungsverhalten, Bedürfnisse** und **Wünsche** für das digitale Lernen treffen.

Forschungsmethoden

Fragebögen (online und paper&pencil)	Telefonbefragung
Berücksichtigung von Vorgängerstudien	Experteninterviews
good-practice Beispiele	Fokusgruppen
Fachbeirat (Wissenschaft und Praxis)	kontinuierliche Literaturauswertung

Unser Ziel ist eine **solide Datenbasis** und **Analyse zur Nutzung** und zum Nutzen digitalen Lernens.